

# POLITISCHER TAG

## Globalisierung: Wandel durch Handel?

Ein Planspiel zur Arbeit der Welthandelsorganisation

**Donnerstag, 28. Februar 2019**



Kaum ein Thema wird weltweit so kontrovers diskutiert wie die Globalisierung. Wem nützt sie? Wer sind die Gewinner und Verlierer der Globalisierung? Am Beispiel des Themas Welthandel werden wir im Rahmen der Veranstaltung versuchen, Antworten auf diese Frage zu finden.

Im Mittelpunkt steht dabei ein Planspiel zur Arbeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die 164 Mitgliedsländer der WTO versuchen Regeln für den Welthandel aufzustellen und dafür zu sorgen, dass alle vom Welthandel profitieren. Als Regierungschefs oder Minister ausgewählter Länder werden die Teilnehmenden im Planspiel selbst eine WTO-Konferenz gestalten. Zur Verhandlung stehen die Themen Zoll- und Subventionsabbau im Agrarsektor sowie die Erhöhung der Umweltstandards. Das Planspiel vermittelt ein tiefgehendes Verständnis über die Aufgaben der WTO und Chancen und Grenzen des Welthandels.

- Termin** Donnerstag, 28. Februar 2019, 8.00 bis 13.00 Uhr
- Ort** Werner-von-Siemens-Schule, Neckarpromenade 17, 68167 Mannheim
- Zielgruppe** Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Sekundarstufe II
- Lehrkraft** Simone Herold
- Team** Isabella Lauber und Eduard Kuhn, freie Mitarbeitende der LpB  
Jana Laier, Praktikantin der Außenstelle Heidelberg
- Seminar-Nr.** 56/09a/19

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg

# Programm

**Donnerstag, 28. Februar 2019**

- 8.00 Uhr Begrüßung und Vorstellung des Programms
- 8.15 Uhr Welthandel und WTO – Einführung in Thema und Planspiel
- 8.45 Uhr Planspiel „Wandel durch Handel?“  
- Rollenvergabe und Einarbeitung
- 9.20 Uhr Große Pause
- 9.40 Uhr Fortsetzung des Planspiels „Wandel durch Handel?“  
- Verhandlungen in den Länderdelegationen  
- informelle Gespräche  
- Diskussionen und Verhandlungen in der Konferenz  
- Abstimmung
- 12.30 Uhr Auswertung und Abschlussrunde
- 13.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis:

- Kleine Pausen werden nach Absprache vor Ort eingeplant.